

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 87 (2000)
Heft: 4: Parteilichkeit des Wissens

Register: In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In diesem Heft schrieben folgende

Autorinnen und Autoren



Felix Bürchler

Geboren 1965. Lic phil I., studierte Pädagogik, Betriebswirtschaftslehre und Sozialpsychologie an der Universität Zürich. 1992–1998 Lehrmittelsekretär des Kantons Graubünden. 1994–1999 Projektleiter für Lehrmittel Frühfremdsprache. Seit 1998 Assistent am Pädagogischen Institut der Universität Zürich im Fachbereich Allgemeine Pädagogik.



Rolf Hugli

Geboren 1946. Dr. phil., Psychologe. Ausbildung zum Lehrer auf dem zweiten Bildungsweg. Anschliessend Studium der Psychologie und der Pädagogik. Daneben Schulunterricht auf verschiedenen Stufen. Danach zehn Jahre Unterricht in der Grundausbildung für Lehrpersonen. Zusatzausbildung zum Psychotherapeuten. Weiterbildung in buddhistischer Lehre. Leiter des Fachbereiches Personale Kompetenzen innerhalb der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung des Kantons Bern.



Lisa Schmuckli

Freischaffende Philosophin und Publizistin. Lehrbeauftragte für Philosophie und Ethik an der Hochschule für Soziale Arbeit Luzern; hat dort an der Abteilung WDF gemeinsam mit Colette Peter den Nachdiplomstudiengang FRESA (Feministisch reflektierte Soziale Arbeit) konzipiert, der am 8. März 1999 gestartet ist und neu wieder im Herbst 2000 beginnt. Co-Autorin von «Weberwirtschaft. Frauen – Ökonomie – Ethik» und Autorin von «Differenzen und Dissonanzen. Zugänge zu feministischen Erkenntnistheorien in der Postmoderne».



Regina Wecker

Geboren 1944. Historikerin, seit 1997 Professorin für Frauen- und Geschlechtergeschichte an der Universität Basel. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Rechtsgeschichte, Geschichte der Psychiatrie und Eugenik in der Schweiz und die Geschlechtertheorie.

*Korrigendum:
In der Ausgabe 3/00
wurde in den Vereinsmit-
teilungen versehentlich
das Datum für die
GV 2000 nicht angegeben:
Die Generalversammlung
des CLEVS findet am
Samstag, dem 1. April,
statt! Wir bitten für den
unbeabsichtigten April-
scherz um Entschuldigung.*

Das Vorwissen steht Spalier

Ich bitte Sie, lassen Sie das folgende Bild entstehen. Ihr Wissensspeicher entspricht einer immens grossen Lagerhalle! Schauen Sie sich doch kurz um. Darin ist täglich ja sogar nächtlich einiges los. Wir lagern Neues ein und versuchen dies so zu versorgen, dass wir es mit grösster Wahrscheinlichkeit wieder mal finden.

Rolf Hugi, in diesem Heft auf Seite 3